

Italien sucht neuen Trainer: Ranieri soll Spallettis Nachfolger werden!

Luciano Spalletti wurde nach Italiens 2:0-Sieg über Moldau entlassen. Wer folgt ihm nach? Claudio Ranieri als Favorit.



Reggio Emilia, Italien - Luciano Spalletti hat seine Amtszeit als Teamchef der italienischen Fußball-Nationalmannschaft beendet. Mit einem 2:0-Sieg über Moldau verabschiedete er sich am 10. Juni 2025 und hielt damit die Hoffnungen Italiens auf eine Teilnahme an der WM 2026 aufrecht. Die Tore erzielten Giacomo Raspadori in der 40. Minute und Andrea Cambiaso in der 50. Minute. Dies war der erste Sieg für die Squadra Azzurra in der WM-Qualifikationsgruppe I, nachdem man zuvor mit einem 0:3 gegen Norwegen gestartet war.

Spalletti, der seit September 2023 im Amt war, geriet nach dem frühen Aus bei der EM 2023 unter Druck. Am Sonntag bestätigte er, dass er nach dem Spiel gegen Moldau abgesetzt werden

würde. Die Trennung von Spalletti wurde vor dem Hintergrund seiner 0:3-Niederlage gegen Norwegen bekannt gegeben, die die Fans und Funktionäre zunehmend enttäuschte. Der Norweger Erling Haaland war maßgeblich am Sieg seiner Mannschaft beteiligt, die mit vier Siegen aus vier Spielen die Tabellenführung in Gruppe I behauptet.

Die Suche nach einem neuen Trainer

Als heißester Kandidat für die Nachfolge gilt Claudio Ranieri. Laut **Sport Bild** könnte Ranieri trotz seiner Überlegungen zum Rückzug aus dem Trainergeschäft eine Doppelfunktion als Trainer der AS Roma und Berater der Roma übernehmen. Ranieri hatte zuvor die AS Roma geleitet und verpasste mit dem Team die Champions-League-Qualifikation, als die Roma die Saison auf dem fünften Platz beendete.

Die kommenden Herausforderungen für die italienische Nationalmannschaft stehen im September an, wenn Italien gegen Estland und Israel spielt. Diese Spiele sind entscheidend, da nur der Gruppensieger ein sicheres WM-Ticket erhält, während der Zweite in die Playoffs muss. Ranieri, der bereits Erfahrung als Trainer gesammelt hat, darunter den Gewinn der Premier League 2016 mit Leicester City, wird als geeigneter Coach angesehen, um Italien vor einem weiteren Desaster in der WM-Qualifikation zu bewahren.

Ein Blick auf die Gruppensituation

Aktuell führt Norwegen mit 12 Punkten aus 4 Spielen die Gruppe I an. Belgien kam in einem spannenden Duell gegen Wales zu einem 4:3-Sieg, sodass diese Konstellationen die Ausgangslage für Italien deutlich erschweren. Ein weiterer Grund für die Dringlichkeit, einen neuen Trainer zu finden, ist die historische Leistung der italienischen Nationalmannschaft: In den letzten beiden Weltmeisterschaften konnte sich die Mannschaft nicht qualifizieren, und die EM 2024 endete bereits im Achtelfinale gegen die Schweiz.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die italienische Nationalmannschaft vor einem Neuanfang steht, geprägt durch die Wechsel zwischen Enttäuschung und Hoffnung. Wie die Entscheidung über den nächsten Trainer ausfällt, dürfte entscheidend für die erfolgreiche Qualifikation zur Weltmeisterschaft 2026 sein. Weitere Informationen dazu liefert **RND**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Reggio Emilia, Italien
Quellen	• www.oe24.at • sportbild.bild.de • www.rnd.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at